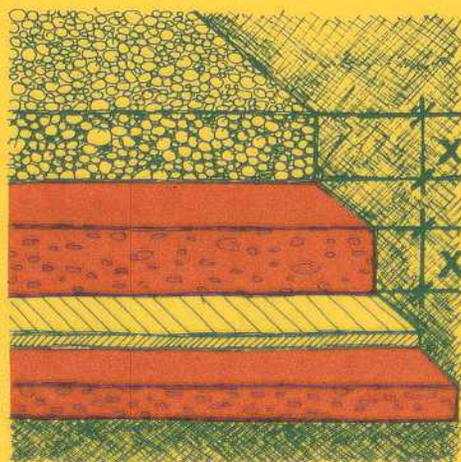


6.

KIES

ZUSÄTZLICHE
WÄRMEDÄMMUNG

DACHHAUT
BESTEHENDE
WÄRMEDÄMMUNG



Dachhaut erneuerungsbedürftig ist, wird ein vollständig neues und ausreichend wärmedämmtes Flachdach aufgebracht. In diesem Falle wird der Bauherr aber auch prüfen, ob sich nicht die Errichtung eines konventionellen Ziegeldaches als die langfristig zweckmässigere Lösung als Sanierungsmassnahme erweist.

6.3

Aussenwand und Fassade

Die Aussenwand eines Hauses ist in der Regel nicht nur Witterungsabschluss, sondern auch Bestandteil der tragenden Baukonstruktion. Die hierfür verwendeten massiven Materialien wie Beton, Bruchstein oder Backstein sind kein ausreichender Wärmeschutz des Hauses. Es ist ein ergänzender Wärmedämmstoff in ausreichender Stärke und Qualität erforderlich. In den meisten Fällen lohnt sich die nachträgliche Erstellung einer Wärmedämmung, wobei nachstehende Möglichkeiten zur Verfügung stehen. Allgemein darf festgestellt werden, dass eine Aussendämmung zweckmässiger ist, da sämtliche Kältebrücken lückenlos geschlossen werden können. Allerdings ist eine Aussendämmung relativ aufwendig und teuer, sollte aber immer dann ernst geprüft werden, wenn ohnehin eine Fassadenerneuerung zur Diskussion steht.